

Artikel publiziert am: 26.07.11

Datum: 08.08.2011 - 08.38 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-kassel/hofgeismar/bundesverdienstkreuz-diestimme-reinhardswaldes-1337640.html>

**Hermann-Josef Rapp erhielt von Minister Dieter Posch hohe Auszeichnung**

## **Stimme des Reinhardswaldes: Bundesverdienstkreuz für Hermann-Josef Rapp**

**Sababurg/Reinhardshagen. Herman-Josef Rapp (66), pensionierter Forstbeamter aus Reinhardshagen, wurde am Dienstagabend für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.**



© Thiele

Stolz: Hermann-Josef Rapp (rechts) bekam von Minister Dieter Posch das Bundesverdienstkreuz angeheftet. Rapp hatte von der Auszeichnung erst erfahren, als das Ministerium um ein paar biografische Angaben bat. Der Geehrte dankte anschließend vielen Weggefährten, die sich ebenso tatkräftig für die Region engagierten.

Die Auszeichnung des Bundespräsidenten überreichte Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Dieter Posch auf der Sababurg im Reinhardswald.

Dieser Reinhardswald, in dem Forstoberamtsrat a.D. Rapp lange wirkte, war eines der Themen, mit denen sich Rapp besonders intensiv befasste. Er veröffentlichte mehrere Bücher über das Gebiet, in dem sich auch das bekannteste Waldstück Deutschlands, der Urwald Sababurg, befindet. Zudem brachte er in fast 1000 Führungen Besuchern die Reize und Eigenarten der Natur bei. Wegen seiner kräftigen Stimme, die jedes Megafon erspart, wird er mitunter auch als Stimme des Reinhardswaldes bezeichnet.

Minister Posch würdigte Rapps Verdienste auf vielen Gebieten, darunter auch in der Gewerkschafts- und Öffentlichkeitsarbeit. Posch: „Der Prinz hat Dörrröschen wachgeküsst und Rapp hat den Reinhardswald wachgeküsst“.

Rapp selbst begründete sein immenses Engagement für Umwelt und Natur damit, dass man dafür sorgen müsse, „dass auch Kinder und Enkel noch eine lebenswertes Umfeld haben“. (tty)

*Mehr in der gedruckten Donnerstagsausgabe der HNA.*